



Stadt Leipzig

Herausgeber: Stadt Leipzig, Hauptamt, Stadtarchiv

Tag der Archive



Mobilität
im Wandel



5. März

2016

Stadt Leipzig
Stadtarchiv
Torgauer Straße 74, 04318 Leipzig
www.leipzig.de/stadtarchiv
Tel.: 0341 1233800
E-Mail: stadtarchiv@leipzig.de

Das Stadtarchiv Leipzig ist eines der bedeutendsten Kommunalarchive Deutschlands mit mehr als 12 km Akten bzw. Geschäftsbüchern, 90.000 Karten und Plänen, mehr als 350.000 Fotografien und Ansichtspostkarten sowie Leipziger Zeitungen, Nachlässen und Sammlungen Leipziger Persönlichkeiten. Dabei reicht die Überlieferung bis in das 12. Jahrhundert zurück. In den Beständen des Archivs ist die Mobilität Leipzigs in ihrer ganzen Vielfalt dokumentiert. Fotos, Karten und Pläne, Anschlagzettel und Akten warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden.

Am Tag der Archive geöffnet: 10.00 – 14.00 Uhr

- Archivalienpräsentationen:
Aus Leipzig in die Welt – aus der Welt nach Leipzig
Spiegelbilder städtischer Mobilität
Alles fließt – Leipzigs Flüsse und Kanäle
- Führungen durch das Archiv: 10.30 und 11.30 Uhr



Fleischerplatz mit Altem Theater und Ring-Messehaus, ca. 1920 (Quelle: Stadtarchiv Leipzig)

ÖPNV: Bahn 3, 3E (Volksgarten/Stadtarchiv)

Archiv Bürgerbewegung Leipzig e.V.
(Haus der Demokratie Leipzig, Raum 303)
Bernhard-Göring-Str. 152, 04277 Leipzig
www.archiv-buergerbewegung.de
Tel.: 0341 3065175
E-Mail: info@archiv-buergerbewegung.de

Das Archiv Bürgerbewegung Leipzig sammelt seit 1991 die hinterlassenen Selbstzeugnisse der DDR-Opposition, der Bürgerbewegung und der in den Jahren 1989/90 entstandenen Initiativen und Parteien, um diese zu sichern, dauerhaft aufzubewahren, zu erschließen und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Am Tag der Archive geöffnet: 10.00 – 14.00 Uhr

- Führungen durch das Archiv: 10.00 und 12.00 Uhr
- Führungen durch die Ausstellung: 11.00 und 13.00 Uhr
Gezeigt wird die Wanderausstellung „Exit. Reise ohne Rückkehr?“. In ihr werden die Lebensgeschichten von Ostdeutschen, die in den 1970er-/1980er-Jahren in die Bundesrepublik übersiedelten, erzählt. Die dokumentierten Schicksale sind Gradmesser für die Erlebnisse von über 400.000 Übersiedlern aus der ehemaligen DDR. Die Ausstellung verdeutlicht zugleich den radikalen Wandel in der Mobilität der Menschen und die wiedergewonnene „Bewegungsfreiheit“ der Ostdeutschen seit der Wiedervereinigung 1990.



Menschenansammlung nach dem Friedensgebet (04.09.1989) auf dem Leipziger Nikolaikirchhof. Die Menschen skandieren: „Wir wollen raus!“ (Foto: ABL / Armin Wiech)

ÖPNV: Bahn 9, 10, 11; Bus 70, 89 (Connewitz Kreuz)

Louise-Otto-Peters-Archiv
c/o Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e. V.
NEU: Gerichtsweg 28, 04103 Leipzig
www.louiseottopeters-gesellschaft.de
Tel.: 0341 52917185
E-Mail: info@loleipzig.de

Im ehrenamtlich geführten Archiv werden alle Veröffentlichungen von und über die Schriftstellerin, Journalistin und Begründerin der deutschen Frauenbewegung Louise Otto-Peters gesammelt, dokumentiert und zugänglich gemacht. In Kopien stehen zahlreiche Artikel, Bücher sowie die „Frauen-Zeitung“ 1849-1852 und die „Neuen Bahnen“ 1866-1912 (mit wenigen Lücken) zur Verfügung. Letztere sind durch mehrere Register erschlossen.

Am Tag der Archive geöffnet: 12.00 – 15.00 Uhr

1839 erlebte Louise Otto bei Oberau die Einweihung der ersten deutschen Ferneisenbahn Leipzig – Dresden mit. „Die Eisenbahnschienen ... [wurden für sie] zum besten Hilfsmittel, ‚neue Bahnen‘ einzuschlagen für die Frauen“ (Otto, Louise: Frauenleben im deutschen Reich. Erinnerungen aus der Vergangenheit mit Hinweis auf Gegenwart und Zukunft). Dieses Buch u. a. m. in der Bibliothek des Archivs geben – über das neue Verkehrsmittel Eisenbahn hinaus – Auskunft über die Entwicklung der Mobilität von Frauen im 19. Jahrhundert.



Louise-Otto-Peters-Denkmal im Rosental (Foto: G. Kämmerer)

ÖPNV: Bahn 12, 15 (Gutenbergplatz)

Leipziger Messe GmbH
Unternehmensarchiv
Messe-Allee 1, 04356 Leipzig
www.leipziger-messe.de
Tel.: 0341 6788189
E-Mail: f.graenitz@leipziger-messe.de

Das Unternehmensarchiv der Leipziger Messe GmbH verwahrt vielfältiges Archiv- und Sammlungsgut zur Messegeschichte. Darunter befinden sich eindrucksvolle Zeitdokumente, die den untrennbaren Zusammenhang zwischen Messe und Mobilität widerspiegeln. Wir präsentieren Fotos, Postkarten, Plakate, Werbemittel und Messepublikationen zu Messeverkehr, -service und -werbung im In- und Ausland. Sie dürfen blättern und Ihre Erinnerungen lebendig werden lassen.

Am Tag der Archive geöffnet: 10.00 – 15.00 Uhr

- Archivführungen: 10.30 Uhr und 13.00 Uhr – jeweils im Anschluss Führung über das Messegelände
- Präsentation von Archiv- und Sammlungsgut
- Kurioses zu Mobilität und Messeservice



Werbeplakat Messeflugverkehr zur Leipziger Herbstmesse 1950 (Quelle: Unternehmensarchiv)

ÖPNV: Bahn 16 (Messegelände); Regional-/S-Bahn: S1, S2, S5 oder S5X (Messebahnhof)
Zugang zum Archiv vom Mitarbeiterparkplatz am Verwaltungsgebäude (Zufahrt: Alte Dübener Landstraße)

Bach-Archiv Leipzig
Thomaskirchhof 15/16, 04109 Leipzig
www.bach-leipzig.de
www.facebook.com/bacharchiv
Tel.: 0341 91370
E-Mail: info@bach-leipzig.de

Das Bach-Archiv Leipzig versteht sich als musikalisches Kompetenzzentrum am Hauptwirkungsort Johann Sebastian Bachs. Sein Zweck ist, Leben, Werk und Wirkungsgeschichte des Komponisten und der weit verzweigten Musikerfamilie Bach zu erforschen, sein Erbe zu bewahren und als Bildungsgut zu vermitteln.

Am Tag der Archive zu den Führungen 11.00 und 13.00 Uhr geöffnet, Treffpunkt: Eingangshalle vor dem Museumsshop

Bei den Führungen werden die Forschungsbibliothek und ausgewählte Sondersammlungsobjekte vorgestellt. Gezeigt werden Musikalien, Briefe, Stammbücher und Musikerporträts der Bach-Zeit, die sich um die Themen Musikerreisen, Musikerbegegnungen und Musikalienaustausch drehen.



Nach über 250-jähriger Weltreise nach Leipzig zurückgekehrt: Das Bach-Porträt des Leipziger Malers Elias Gottlob Haußmann aus dem Jahr 1748 (Quelle: Bach-Archiv Leipzig)

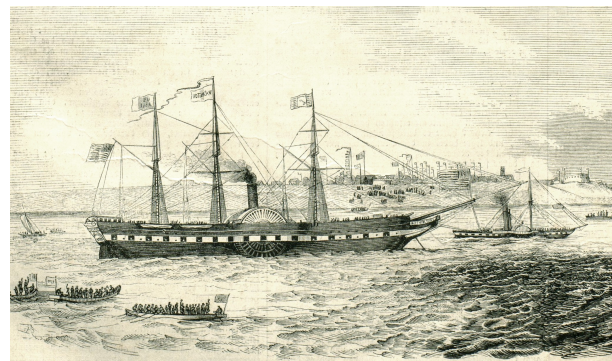
ÖPNV: Bahn 9 und Bus 89 (Haltestelle: Thomaskirche)

Sächsisches Staatsarchiv
Staatsarchiv Leipzig
Schongauerstraße 1, 04328 Leipzig
www.archiv.sachsen.de
Tel.: 0341 2555520
E-Mail: poststelle-l@sta.smi.sachsen.de

Das größte Leipziger Archiv verwahrt mehr als 2.000 Bestände, v. a. von staatlichen Stellen, Wirtschaftsunternehmen und Personen. Zu den Themen Auswanderung, Flucht und Vertreibung zeigen wir Einzelschicksale und Hintergründe aus genealogischen Quellen, Polizei- und Verwaltungsakten des 18. bis 20. Jahrhunderts. Die Entwicklung der Verkehrsmittel wird anhand von Abbildungen, Beschreibungen und historischen Filmen nachgezeichnet.

Am Tag der Archive geöffnet: 10.00 – 16.00 Uhr

- Archivführungen 10.30, 11.30, 12.30, 13.30, 14.30, 15.00 Uhr
- Archivalienpräsentation zu Glaubensflüchtlingen, Auswanderern, Vertriebenen und Ausreisewilligen sowie zu Transportmitteln wie Kutsche, Eisenbahn, Automobil und Flugzeug
- Vorträge mit Bildpräsentation:
11.00, 14.00 Uhr: Von Hamburg nach Philadelphia. Eine Schiffsreise im Auftrag des Bankhauses Frege
12.00, 15.00 Uhr: Auf nach Amerika: Auswanderung im 19. Jahrhundert



Dampfschiff „Washington“ vor Bremerhaven, 1847 (Quelle: Staatsarchiv Leipzig)

ÖPNV: Bahn 3, 7 (Paunsdorf-Center); Bus 72, 90 (Schongauerstraße); Regional-/S-Bahn (Engelsdorf)

Archiv für Geographie des Leibniz-Instituts für Länderkunde
Schongauerstraße 9, 04328 Leipzig
www.ifl-leipzig.de
Tel.: 0341 60055127
E-Mail: archiv@ifl-leipzig.de

Das Archiv für Geographie ist das zentrale Archiv der deutschsprachigen Geographie. In den Nachlässen und der historischen Bildsammlung spiegelt sich die Geschichte der geographischen Erforschung der Welt im 19. und 20. Jahrhundert. Gehen Sie mit uns auf Entdeckungsreise. Den Besuchern werden die Themen Mobilität, Verkehr und Reisen in den unterschiedlichsten Teilen unserer Sammlungen begegnen: Eisenbahnverkehr in Afrika, Südamerika oder Sachsen, der Beginn der modernen Luftfahrt in Mitteleuropa, Beispiele von großen und kleinen Entdeckungsreisen im 19. und 20. Jahrhundert und vieles mehr zu Mobilität, Verkehr und Reisen zu Land, Wasser und Luft.

Am Tag der Archive geöffnet: 10.00 – 15.00 Uhr

Führungen durch die Sammlungen (Archiv für Geographie, Geographische Zentralbibliothek, Kartensammlung): 10.30, 12.00, 13.30 Uhr



Bahn Guyaquil – Quito, Fotografie von John Horgan, ca. 1903 (Quelle: Archiv für Geographie, AlbSAM008-016)

ÖPNV: Bahn 3, 7 (Paunsdorf-Center); Bus 72, 90 (Schongauerstraße); Regional-/S-Bahn (Engelsdorf)

Sächsisches Wirtschaftsarchiv e. V.
Industriestraße 85-95, 04229 Leipzig
www.swa-leipzig.de
Tel.: 0341 919920
E-Mail: kontakt@swa-leipzig.de

Das Sächsische Wirtschaftsarchiv e.V. (gegründet 1993) wird von den drei sächsischen IHKn und der Leipziger Handwerkskammer gefördert. An seinen Sitz im Industriedenkmal „KONSUM ZENTRALE“ in Plagwitz werden Bestände aus Industrie und Handwerk, von Vereinen und Verbänden der Wirtschaft sowie von Genossenschaften und Innungen fachgerecht verwahrt und der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Sie widerspiegeln vor allem die Geschichte der klein- und mittelständischen Wirtschaft Sachsens in den letzten drei Jahrhunderten. Ergänzt werden die Bestände durch eine umfangreiche Präsenzbibliothek und zahlreiche Sammlungen.

Am Tag der Archive geöffnet: 10.00 – 15.00 Uhr

- Archivführungen: 10.30, 12.30, 14.00 Uhr
- Kinderprogramm: 10.00 bis 14.00 Uhr (6-12 Jahre)
- Archivalienpräsentation: „Auf Spurensuche – Sachsens Wirtschaft in der Welt“
- Chronikgruppe Bleichert/VTA: Drahtseilbahnen von Adolf Bleichert
- Geschichtsfreunde des Lindenauer Kirchencafes: Dr. Carl Heine, sein Kanalbau und die Gleisanlagen



Wechselbrücke, Katalog Fa. Hermann Reinhardt – Möbelspedition und Lagerung, Leipzig 1912 (Quelle: Sächsisches Wirtschaftsarchiv)

ÖPNV: Bahn 3 (Elster-Passage) und 14 (Gießlerstraße)

Tag der Archive 2016

Auf Initiative des Verbandes deutscher Archivarinnen und Archivare e. V. findet seit 2004 alle zwei Jahre der bundesweite Tag der Archive statt. Archive fast aller Fachsparten präsentieren auch in diesem Jahr ihre Schätze und geben Einblicke in ihre Arbeit.

Am 5. März empfangen die Archive ihre Gäste ab 10.00 Uhr mit Führungen, Ausstellungen und Programmen. Archivbereiche wie Magazine und Werkstätten, die sonst für Besucher nicht zugänglich sind, können besichtigt werden. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen finden Sie unter

www.tagderarchive.de



Tag der Archive 2014 (Stadtarchiv Leipzig, Autorin: Hannelore Hoffmann)